



Tagesordnungspunkt
Bericht zur Haushaltslage 2019

Beratungsfolge

☒ Gemeinderat

25.07.2019

zur Beratung / Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Haushaltslage 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Ein Nachtragshaushaltsplan 2019 wird nicht aufgestellt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung: Haushaltsplan 2019

☒ Das Zahlenwerk zur aktuellen Prognose ist in der Anlage dargestellt.

C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Übereinstimmung mit Leitlinie 12 – Konsolidierung der Finanzen.

D. Sachverhalt:

Die Haushaltslage im Ergebnishaushalt ist geprägt von einer Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer von voraussichtlich 2.500.000 €. Im Haushaltsplan 2019 sind die Gewerbesteuerereinnahmen mit 24.500.000 € veranschlagt, voraussichtliches Soll am Jahresende 22.000.000 €. Die Gewerbesteuerumlage wird in der Folge anstatt der geplanten 5.049.000 € nur 4.267.000 € betragen. Dies entspricht einer Minderausgabe von 782.000 €. Die Leistungen im kommunalen Finanzausgleich an die Stadt Hechingen für die Kindergarten- und Kleinkindförderung werden den Planansatz von 1,9 Mio. € um 300.000 € übertreffen. Zudem werden Mehreinnahmen beim Zuschuss des Landes für die Digitalisierung an Schulen in Höhe von 55.000 € und bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von 120.000 € anfallen. Nach der Mai-Steuerschätzung des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg wird der auf Hechingen entfallende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 420.000 € abnehmen und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 120.000 € zunehmen.

Im Finanzhaushalt zeichnet sich ab, dass der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Auszahlungen abzüglich Einzahlungen) in Höhe von 11,47 Mio. € am Ende des Jahres niedriger ausfallen wird, da der Mittelabfluss bei den einzelnen Maßnahmen Ende Juni erst bei 2 Mio. € liegt. In der Anlage wurden die von den Fachbereichen gemeldeten wesentlichen Veränderungen dargestellt. Demnach ist Stand heute von einer Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsplan von 1,46 Mio. € auszugehen. Durch die vorgesehenen Tilgungen beträgt der Schuldenstand Ende 2019 etwa 4,55 Mio. €.

E. Anlagen:

Darstellung der wesentlichen Abweichungen